

**D**oren liegt im Vorderen Bregenzer Wald und weist ein locker verbautes Kirchdorf, mehrere Weiler sowie Bauernhöfe vom Typ des Vorderwaldes auf. Die Gemeinde liegt in 711 m Seehöhe und zählt 1.019 Einwohner.

## Gemeinde Doren

### Pfarrkirche

# Johannes von Nepomuk

Lage der Kirche: nördlich der Straße am Berghang.

Geschichte: Das Gemeindegebiet von Doren gehörte ab 1497 zu Sulzberg. 1823 wurde eine Kirche errichtet, der wahrscheinlich kein Vorgängerbau vorausgegangen war. 1826 fand die feierliche Weihe des Neubaus statt. 1853 erfolgte die Pfarrerrichtung. Im Jahr 1949 entstanden im Zuge einer Innenrestaurierung die Deckengemälde im Langhaus der Pfarrkirche von Doren.

Außeres: Die einfache Dorfkirche zeigt sich als einheitlicher Bau mit einschiffigem Langhaus und eingezogenem Chor. An seiner Ostseite schließt der quadratische Turm an, der im oberen Teil in ein Oktogon mit Zwiebelhaube mündet. Im Süden des Turmes ist die zweigeschossige Sakristei angefügt.

Innenraum: Die Deckenbilder des architektonisch ungliederten Innenraumes zeigen im Langhaus Maria mit dem Kinde über dem Ort Doren mit den Heiligen Gebhard, Johann Nepomuk und Katharina sowie eine Darstellung des lehrenden Christus mit den Heiligen Franziskus und Nikolaus von Flüe (1949). Die Kunstwerke stammen von Hans Sontheimer. Die Glasmalereien - teils figural, teils ornamental gestaltet - dürften um 1900 entstanden sein. Anton Rüscher führte den Hochaltar (1877-1881) nach einem Entwurf Joseph Anton Müllers aus. Es handelt sich um einen neuromanischen Ziboriumaufbau auf Säulen mit Kuppel. Am Giebel ist ein Relief des Kirchenpatrons zu erkennen. Auf dem Kuppeltabernakel steht eine Herz-Jesu-Figur, die Predella zieren Engel. Die Mensa weist Reliefs auf, die Opferszenen aus dem Alten und dem Neuen Testament darstellen. Die Figuren der Seitenaltäre (um 1960) zeigen links die Maria Immaculata mit Engeln, auf der rechten Seite den Hl. Josef mit Kind und Engeln. Anton Rüscher baute die Kanzel nach einem Plan von Joseph Anton Müller. Zu weiteren Kunstgegenständen der Kirche zählen die Kreuzigungsgruppe mit Assistenzfiguren, an der Südwand (aus dem frühen 19. Jahrhundert) und die Figur des Hl. Jakobus (um 1900) an der Westwand.



*Außenansicht der Pfarrkirche Johannes von Nepomuk in Doren*

## GASTHAUS ROSE

Kirschdorf 3  
A-6933 Doren  
Telefon 05516/2054  
Telefax 05516/2054-13

*Besuchen Sie unser gemütliches Dorfgasthaus. Unser Familienbetrieb liegt in 700 m Seehöhe mit herrlichem Blick in die Berge des Bregenzerwaldes. Wir bieten Ihnen Komfortzimmer mit Balkon, bürgerliche Küche, gemütliche Gasträume, Sonnenterrasse, öffentliche Saunaanlage mit Finnischer Sauna, Sanarium, Dampfbad, Kaltbecken, Kübeldusche und Solarium.*